

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 28. August 1895.

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Hg. Reclame unter den Rubricationen...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Annahmefrist für Anzeigen:

(nur Wochentage) Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Draht nach Berlin von U. Volz in Leipzig.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexemplar über den im Stadtbezirk und den Vororten errichteten...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Festtagen...

Redaction und Expedition:

Johannsgasse 8. Die Expedition ist durchwegs annahmefreudig geöffnet von früh 8 bis Abend 7 Uhr.

Filialen:

Die Herren's Office. (Hilfsschreib.) Unter den Eichen 1. Louis Ullrich, Buchhändler, 14. Post- und Reichenstraße 7.

No 415.

Die Organisation des Handwerks.

Endlich gelangen aus antiker Quelle Mitteilungen über die Handwerkerorganisation in die Öffentlichkeit. Obermeister Forster, der die Verhandlungen leitete, giebt die Beschlüsse bekannt...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Politische Tageschau.

Die 'Nord. Allg. Ztg.' giebt abermals, wie schon häufiger geschehen, der tiefen Empörung über die freche und unbillige Weise...

Die Organisation des Handwerks. In den einzelnen Bezirken der Handwerkerkammern werden Innungsausschüsse errichtet. Mitglieder sind: Vertreter der Innungen innerhalb des Bezirkes...

Feuilleton.

Der neue große Roman des beliebten und besagten Roman- und Militärschriftstellers...

Carl Lanza, "Schwere Kämpfe"

Roman aus dem großen Kriege (1870/71) haben wir für das Feuilleton unseres Blattes erworben...

In der Fabrik.

Erzählung von H. v. H. Müller.

Der Geheulene lächelte überlegen. 'Ihr Horn, äh! kann mir nur schmeicheln sein; es ist eine bekannte Tatsache, daß die jungen Mädchen dann jähren werden, wenn sie ihre Liebe verbergen wollen.'

Sie sah ihn einem Moment mit großen Augen an und brach dann in ein schallendes Gelächter aus. 'Sind Sie denn ganz und gar unlang? Ich hätte doch noch etwas zu sagen, wenn ich Ihnen zu solcher Einbildung gegeben hätte. So, und nun lassen Sie mich gefälligst mal vorbei.'

Aber auch er erbebte sich, und trotzdem es in ihm leuchtete vor Mangel über ihr beidseitiges Gelächter, zeigte er doch noch immer dieselbe fähigende Miene.

'Wer hier vorbei will, muß Fingerspitz zahlen', und er versuchte, seinen Arm um ihre Taille zu legen; aber im gleichen Augenblick rückte er sich von hinten am Kragen gefasst und so energisch geschnitten, daß ihm jede Lust zu weiteren Verhörungen verging und er einen ängstlichen Hülfeschrei ausstieß.

'Da infamere Herdengel!', rief er Carl Dagemeister's Stimme, 'wie kannst Du Dich unterstehen, ein junges Mädchen so zu belästigen.'

utklopft, daß ward Di fikt de keen Schaden dauhen. Und nu, rat ut de Dör.'

Mit der einen Hand öffnete er die Thür, mit der andern schob er den sich nur noch schwach Wührenden hinaus. Draußen fand sein Vater und lachte, er hatte die fröhliche Stimme seines Sohnes draußen vernommen und begriff sofort den Zusammenhang.

'Kief ens, Wlodj! Haps! was hebbst denn nu weer aufgetren! Ich bew Ce dat ja immer feggt, bliem's dem Korf vom'n Hü!'

Haps hand hebbt der Wudh draussen auf der Handstuppe; er drehte sich noch einmal um und drohte mit der Faust. 'Das werd' ich Ihnen einträufen.' Dann führte er auf die Straße hinunter und war so in Eile, daß er plötzlich mit einem Herrn scharf zusammenprallte. Dabei sahen sie sich ins Gesicht und stießen einen Ruf der Überraschung aus.

'Haps Stengel! Wankel Revision!'

Reinem schon die Begegnung sonderlich angenehm, vielleicht kam es auch von der vertraulichen Begegnung; jedenfalls pögerten sie einen Augenblick, ehe einer von ihnen weiter sprach. Der kleine geschmeidige Agent schob sich zuerst und nahm die Miene eines Mannes an, der sich über nichts wundert.

'Wo, Sie sind wieder hier in Hamburg? Hätte ich mir auch nicht träumen lassen. Aber was sagst du noch heute zu meiner Frau?'

'Kebella', sagt ich, 'die Welt ist klein; was sich finden soll, das findet sich!'

'Sie meinen also wohl, daß unser Zusammenlaufen hier vorher bestimmt war?'

'Na, wer kann's wissen, was muß die Welt nehmen, wie sie ist. Es findet sich nach allem ein Häkchen, wo man seinen Strick anknüpfen kann. Ich will Sie aber nicht länger aufhalten, ich will hinaus zu Herrn Paulsen. Paulsen & Compagnie, wissen Sie, große Maschinenfabrik, und der steht es nicht fern, wenn man ihn im Rittergassen über.'

Haps wurde plötzlich hellhörig. 'Haben Sie bis jetzt mit dem Hause zu thun?'

'Na, was heißt häufig? Wenn er ein Geschäft zu machen hat, wo er braucht einen Agenten, da nimmt er mich, aber wie sie so sind, diese Herren, am liebsten wollen sie Alles allein machen, daß ihnen man Keiner hineinblickt in ihren Kram.'

Von der Kirche schlang es eben halb ein; Devision sah nach seiner Uhr und schüttelte den Kopf.

'Sie werden jetzt doch zu spät kommen', meinte Stengel, dem es gelang, mit seinem Gesicht wieder den gewöhnlichen blässlichen Eindruck zu geben. 'Wenn Sie Zeit übrig haben, können wir ja da drüben in das Restaurant gehen und ein Glas auf das Wiedersehen trinken.'

Sie sahen schon eine Weile an einem der kleinen eisernen Tische und nach immer bewegte sich ihr Gespräch in allgemeinen Redensarten. Beide kamen sich von der Schule her und eine eigentümliche Art von Freundschaft hatte sie früher verbunden; jeder hatte die Schulaule und den Geschäftskram des andern zu schätzen, aber auch zu fürchten gewohnt. Beide hatten sich früh auf das Schwärmen gelegt und waren bei allerlei kleinen Händeln ebenso oft Compagnons wie Rivale gewesen.

Jetzt mußte keiner recht, auf welchem Fuß er sich mit dem andern stellen sollte. Stengel war böslich, aber juristisch, Devision überflüssig herzlich und gesprächig.

Dabei schies er einen bestimmten Bredel im Auge zu haben. Schon verschiedene Male hatte er versucht, sein vis-a-vis auf dessen vergangenem Leben in den letzten Jahren zu bringen, jedoch nur ziemlich reservierte Antworten erhalten. Endlich fragte er gerathen: 'Sagen Sie mal Stengel, Sie müssen die Firma doch auch genauer kennen, waren Sie nicht drüben für Paulsen thätig?'

Ein schneller, scharfer Blick streifte ihn, doch der kleine Agent zeigte ein so freudiges unbedingtes Gesicht, daß auch der aufmerksamste Beobachter keinen Hintergedanken in seinen Worten gefaßt hätte; aber Haps konnte den alten Kameraden und nahm sich vor, mit jedem seiner Worte jetzt doppelt auf der Hut zu sein.

'Ich war allerdings längere Zeit drüben im Paulsen'schen Geschäft thätig, habe es aber vorgezogen, hier jetzt meine eigenen Wege zu gehen.'

'Dann können Sie auch wohl ein Lieb von der Bedigkeit des Principals sagen.'

'Wäpste nicht, inwiefern!'

'Na, alter Freund, kommen Sie nur heraus mit der Sprache. Ist er Ihnen gegenüber nicht auch oft gefahren recht kranfzig?'

'Das kann ich nicht behaupten.'

'Devision fing an, die Geduld zu verlieren. 'Na, wenn es Ihnen ist gegangen so gut, da werden Sie wohl ordentlich...

Schwimmen im Bett und brauchen Ihre alten Freunde nicht mehr.'

'Wollten Sie mir vielleicht Ihre Hülfe anbieten?'

'Was heißt Hülfe? Sind Sie gekommen zu mir wegen Hülfe? Ich bring' Niemand meine Hülfe auf, aber wenn Sie machen wollten ein Geschäft, um, warum hätten wir es nicht zusammen machen sollen, was' ich doch lieber das Geschäft mit einem alten Bekannten als mit Fremden.'

'Wenn Sie so reden, finden Sie bei mir ein offenes Ohr. Kommen Sie nur heraus mit Ihren Beschlüssen, Sie brauchen Ihnen ja doch schon auf der Jung.' Damit schob er seinen Stuhl näher an den Tisch heran.

'Devision trömmelte erst eine Weile mit den Fingern auf der Platte, dann bogen er sich vor und fragte lautlaut: 'Kommen Sie noch häufig dort in der Fabrik?'

'In der Fabrik habe ich nichts zu suchen, aber ich verlehre in der Familie.'

'Speel Di man jo ni up', würde Carl Dagemeister gefast haben. Devision dachte etwas Ähnliches; laut jedoch erwiderte er: 'Na, das wird thun dieselben Dienste. Sehen Sie, ich will klar reden; ich hab' da einen Kaffatz, einerlei von wem, daß ich dem Paulsen ein Patent abkaufen soll; aber wenn ich kann zu ihm mit der Geschichte, da hat er immer grad große Döner gegessen; hier der Tisch könnte nicht darüber sein. Was nun der erste Ingenieur ist, der laut, als hätten sie alle Eide voll Welt, aber ich traue dem Red nicht. Sie müssen's ja wissen, Stengel, hat der Alte wirklich so viel Geld für die Fabrik drüben bekommen? Ist er damit aus allen Verlegenheiten heraus, die ihn die letzten Jahre gequält haben?'

'Da fragen Sie mich nicht, als ich sagen kann; ich weiß nur, daß der Bruder noch kurz vor seinem Tode einen bedeutenden Betrag herübergeschickt hat.'

'Gefaut haben soll, meinen Sie wohl?'

'Wieso?'

'Na, wenn er denn jetzt so reichlich Geld hat, warum baut er denn nicht? So lange haben Sie davon geredet, daß die Fabrik vergrößert werden soll, jetzt mit einem Mal ist Alles still. Ueberhaupt der Tod von dem jungen Herrn war doch eigentlich eine recht eigentümliche Geschichte. Wenn das schöne amerikanische Geld da man nicht mit begraben ist. An der Werke construirten dieser Tage sehr seltsame Gerüste.'

Stengel veränderte keine Miene, er sah so gleichgültig und bloßf drein, als wollte er sagen: 'Was geht mich...

meist nach dem Wunsche der ersten, wie berichtet wurde, in antiker Qualifikation nach dem Wesen an der Seine, wo er vor Verführung sich verdingt, als ihm im vorigen Jahre einmaliger Stadtrat...

Einmaliger Stadtrat nach dem Wesen an der Seine, wo er vor Verführung sich verdingt, als ihm im vorigen Jahre einmaliger Stadtrat...

Parteien gestalten dürfe, ist vom Freisinn nur in Bayern und dort unvollkommen bezeugt worden. In Bayern wird man übrigens demnächst Gelegenheit haben, ein Urteil zu fällen und Herrn Schäfer zu verurteilen...

an 8 Monate, gekostet werden kann. Das Vordringen des Bismarck zur Regierung großer Zustimmungen erhebt sich, ja selbst in ein Empfinden fällt. Es erregt somit nur, den großen Teil der anwesenden Mitglieder...

Das englische Wochenblatt "Saturday Review" schreibt aus den Antworten, die die Herren zum Thema des "Standard" von dem deutschen Kaiser erfahren haben, die Gewissheit, daß wir uns nicht zu englischen Zwecken mißbrauchen lassen werden...

In der russischen Abweisung der Einmischung der Mächte in innere Angelegenheiten der Türkei ist ein Fortschritt erkennbar. Nachdem die drei Mächte durch Verzögerung der Antworten auf ihre Vorstellungen...

Die deutsche Wiederkehr des Gedankes (Montag, 2. September) wird ungeschwätlich an vielen Orten des Landes in außerordentlichem Maße geübt werden. Was neben dem Gedanke auch den Kern der Staatsverwaltung...

Das Berliner Außenamt hat mit dem Kaiser ein neues Antragsrecht an die erste Instanz von den Verträgen in Bezug auf die deutschen Güter in den verhandelnden Staaten...

Deutsches Reich.

Δ Berlin, 27. August. Wie wir der "Münchener Zeitung" entnehmen, behält ein Führer der freisinnigen Partei in Bayern, Professor Blätter in München...

Die Hauptfrage der dritten Sitzung ist die, daß die den Bedarf übersteigende Kosten von 4000 bis 5000 T. Mark und Kosten an den Berliner Markt gebracht ist...

den die ganze Geschichte an? Ja gehöre ja nicht mehr zur Firma? Der kleine Agent rückt immer näher. Erhen Sie, jetzt wäre es vielleicht doch möglich, daß er sich zum Verkauf des Patentes entschließen dürfte...

Er sprach, als ob es ihm schwer wäre, so große Worte über seine Lippen zu bringen. Frau Dagemeister sah ihn bewundernd an. Wissen Sie was, Herr Stengel, mir wundert bloß, was Sie an die Nase finden...

zur Ehre. Herr Stengel hätte sie schon selbst gefragt, der sie auch gleich bereit gewesen. Dieleicht zum ersten Mal in seinem Leben...

nicht recht zu glauben wage. Als seine Frau ihn verwundert ansah, verließ er sich auf beherrschender, konnte aber doch nicht ganz die Erregung in seiner Stimme unterdrücken...

Die Wahrheit war, daß Schneider und Goldstein in dem scheinbar glänzenden, wie würden das Patent erhalten, bereits mit dem von mehreren Wassermaschinen beschritten waren...

Der alschöne Mensch, sagte die erregte Frau, wie kann er sich unterziehen, in meinem Hause solchen Scandal zu machen, aber ich werde ihn zurecht weisen.

Der Herr sagte, wie Sie das Alles doch so sagen können, die Dornen ist ja wohl kein Teil, wenn sie das nicht einsehen, was das für ein großer Erfolg für sie wäre, wenn sie Ihnen zum Mann freigebe...

An diesem Tage kam Herr Vladimir Stengel erst gegen Abend heim und machte sofort seiner Wittlin einen Besuch. Frau Dagemeister, die einen mächtigen Zug nach oben hatte...

Tischler Dagemeister wollte seine Bewilligung taufen lassen; sie waren jetzt schon über fünf Wochen alt, und seine Frau hatte erklärt, niemals sollte die Taufe etwas hergeben...

Das war denn wohl nicht anders werden, sagte der Gekloppte und wachte sich den Schweiß von der Stirn; im nächsten Augenblick aber richtete er sich straff auf...

Das war denn wohl nicht anders werden, sagte der Gekloppte und wachte sich den Schweiß von der Stirn; im nächsten Augenblick aber richtete er sich straff auf...







Leipziger Börsen-Course am 28. August 1895.

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Merita, 28. August, 12 Uhr 30 Min. Ost-Credit-Act. 100.000 ...

Deutsche Fonds.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Staats-Anleihe, and various bond values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, and various stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Industriellen, and various industrial stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Bank-Actien, and various bank stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Schiffahrt, and various shipping company values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Inland Eisenbahn-Prior.-Obligationen, and various inland bond values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Norten, and various northern stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, and various stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Industriellen, and various industrial stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Bank-Actien, and various bank stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Schiffahrt, and various shipping company values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Inland Eisenbahn-Prior.-Obligationen, and various inland bond values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Norten, and various northern stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Umrechnungs-Sätze, and various conversion rates.

Anländische Fonds.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Anländische Fonds, and various foreign bond values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Industriellen, and various industrial stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Bank-Actien, and various bank stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Schiffahrt, and various shipping company values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Inland Eisenbahn-Prior.-Obligationen, and various inland bond values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Norten, and various northern stock values.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Wechsel, and various exchange rates.

Table with columns: Stück, Z. T. Z., Umrechnungs-Sätze, and various conversion rates.

Bank-Discont. Reichsbank etc.